

# Kunstwerk aus Zeitz schwebt heran

Die „Glasarche 3“ ist ab sofort auf dem Kaiser-Wilhelm-Platz zu sehen.

**Detmold.** Ein außergewöhnliches Kunstprojekt macht Station in der Residenzstadt: Die „Glasarche 3“ ist auf dem Kaiser-Wilhelm-Platz „vor Anker“ gegangen. Das Kunstwerk aus Glas und Eichenholz stammt aus der Partnerstadt Zeitz in Sachsen-Anhalt und wird noch bis zum 8. Juni in Detmold zu sehen sein.

„Die Glasarche ist seit Jahren auf ihrer Reise durch Deutschland und verschiedene Nachbarländer. 58 Stationen hat sie bereits hinter sich, zuletzt war das Kunstwerk vor der Petrikirche in Münster zu sehen“, heißt es in einer Mitteilung der Stadt. Ihre Botschaft sei ebenso künstlerisch wie gesellschaftlich: Sie erinnere an die Zerbrechlichkeit der Natur, an die Fragilität demokratischer Strukturen und an die Verantwortung jedes Einzelnen für den Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen. Zugleich verstehe sich die Installation als Symbol für Dialog, Begegnung, Toleranz und Zusammenarbeit.

Für Detmold hat der Besuch eine besondere Bedeutung: Zeitz und Detmold verbindet eine 35-

jährige Städtepartnerschaft, die kurz nach der deutschen Wiedervereinigung im August 1990 geschlossen wurde. Seitdem pflegen beide Städte sowie der Partnerschaftsverein Detmold-Zeitz einen regelmäßigen kulturellen und gesellschaftlichen Austausch. Initiiert wurde das Projekt vom Landschaftspflegeverein aus Zeitz, wo die Glasarche 2016 ihre Reise begann, nachdem das Kunstwerk in monatelanger Arbeit von Ronald Fischer in Zusammenarbeit mit den Künstlern des Ateliers „Männerhaut“ Stefan Stangl, Jo Joachimsthaler und Alexander Wallner geformt und zum Leben erweckt worden war.

Rainer Helms und Rainer Eckel vom Landschaftspflegeverein Zeitz übernahmen gemeinsam mit einem erfahrenen Transporteur den Aufbau der Arche in Detmold. Der Partnerschaftsverein steuerte eine Stele bei, die die besondere Bedeutung des Kunstwerks für die Partnerstädte erläutert. Denn in Detmold soll die „Glasarche 3“ nun auch als Zeichen für partnerschaftliches Zusammenleben wirken.



Rainer Helms vom Landschaftspflegeverein „Mittleres Elstertal“ und Transportunternehmer Frank Thomas bringen das Kunstwerk „Glasarche 3“ auf dem Kaiser-Wilhelm-Platz in Position.

Foto: Stadt Detmold